

Deutschland – ein Frühlingsmärchen

Im traurigen Monat Januar war's,
Die Nachrichten schwommen über,
Ein Virus verbreitet sich, schlimmer als SARS,
Und kommt nach Deutschland hinüber.

Verängstigt war niemand, das Virus weit weg
denn Covid , das geht doch vorüber.
Mit 60 Mann feiern? Das ist unser Recht!
die Party kommt nicht so schnell wieder!

Alles, was Spaß macht, das hat jetzt geschlossen?

Da wird mir schon seltsam zumute
manch einer hätt gern die Familie verdroschen.

Deutschland – steck ein deine Rute

Im traurigen Monat Februar war's,

Die Tage wurden trüber

Es fühlte sich an wie Weltuntergang

Europa schließt Grenzen wieder.

März zwanzig-zwanzig und nichts kommt voran

Ob die Tests in Amerika reichen?

Überall in Amerika herrscht Ausnahme-Stand.

Mr Trump, wohin mit den Leichen?

Solch eine Zeit gab's zuletzt im Krieg

Und dieser ist lange her.

Die Wirtschaft steht still, keine Aussicht auf Sieg

Das ist doch kein Leben mehr?

„Noch mehr verändert als die Stadt
Sind mir die Menschen erschienen,
Sie gehen so betrübt und gebrochen herum,
Wie wandelnde Ruinen“

Im sonnigen Monat April und Mai,
Die Schulen sind geschlossen
Ein neuer Lifestyle mit Audio- File
Der macht uns ganz verdrossen

Ein Kratzen im Halse machte sich breit,
Ein Stechen der Brust und ein Klopfen,
Die Krise braucht eben wohl seine Zeit,
Und keine magischen Tropfen-

Die Zeit vergeht, doch alles steht ,
Verzicht ist die neue Devise
die Medien berichten bedrückt, was noch geht
Nur das Klima lacht in der Krise

Das Wasser in Venice ist wieder blau
Und wird sich herrlich erholen.
Meine Herrn, es wird Zeit, die Menschheit steht still
Sie muss ihr Denken umpolen

Ein feuchter Wind, ein kahles Land,
Die Chaise wackelt im Schlamme;
Doch singt es und klingt es in meinem Gemüt:
»Was war's für ein Stück? Will mein Leben zurück.